

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 14.11.2024

Top 9 Antrag der Schloss Bernstorf gGmbH auf Widmung eines Raumes für standesamtliche Trauungen
VO/12SV/2024-2114

Frau Scheiderer macht einige Ausführungen zum Sachverhalt.

Herr Finger fragt nach, ob in der Zeit der Trauung auch Verstorbene abgeholt werden.

Herr Baetke befürwortet die Antrag. Aus seiner Sicht ist den Paaren ja bewusst, an welchem Ort sie heiraten.

Sachverhalt:

Der Geschäftsführer der Schloss Bernstorf gGmbH, Herr Dr. Röhr, trat mit dem Wunsch an die Verwaltung heran, den vorhandenen Wohn-/Bibliotheksraum im Erdgeschoss des Hospizes Schloss Bernstorf zukünftig auch als Trauraum für Eheschließungen gegen Zahlung einer Raummiete anzubieten. Es fand ein Gesprächstermin und eine Führung dazu vor Ort statt.

Der Betreiber möchte die Möglichkeit schaffen, die Ehe im genannten Raum zu schließen, einen kleinen anschließenden Empfang abzuhalten und Fotos im und vor dem Gebäude sowie im Garten zu machen. Anschließend weitere Feierlichkeiten sind weder im Schloß noch im Park vorgesehen. Das Angebot richtet sich an die Allgemeinheit und nicht nur an die Hospizgäste, die vor ihrem Tod die Ehe schließen möchten, denn für diese kann bei Bedarf eine Nottrauung erfolgen, unabhängig von gewidmeten Räumlichkeiten.

Die Ortsbesichtigung hat ergeben, dass der vorgesehene Wohn-/Bibliotheksraum für die Durchführung von Eheschließungen geeignet ist. Abzuwägen wäre jedoch grundsätzlich, ob ein zusätzlicher Außenstandort gewidmet werden soll und ob ein Hospiz als Ort der Abschiednahme gleichzeitig den entsprechenden Rahmen für eine Eheschließung bilden kann.

Neben dem Trauzimmer im Rathaus haben Eheschließende derzeit die Möglichkeit die Ehe im Schloss Plüschow und im Hotel Wyndham Garden Wismar in Gägelow zu schließen. Die meisten Brautpaare entscheiden sich für die klassische Trauung im Trauzimmer im Rathaus. Die Terminvergaben für alle Eheschließungen erfolgen durch das Standesamt Grevesmühlen. Um hier mit einem zusätzlichen Außenstandort einen reibungslosen und effizienten Dienstablauf zu gewährleisten, sollten die Eheschließungen gesammelt erfolgen, bspw. durch ein bis zwei feste Trautage im Monat (max. drei Eheschließungen pro Tag).

Die Widmung der Räumlichkeit hat durch die Stadtvertretung Grevesmühlen zu erfolgen.

Da sich das Hospiz in der Gemeinde Bernstorf befindet, sollte auch der Amtsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land – bei positivem Beschluss der Stadtvertretung - einen formellen Beschluss über die Erteilung des Einvernehmens zur Widmung der Räumlichkeit für Eheschließungen fassen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Wohn-/Bibliotheksraum im Erdgeschoss des Hospizes Schloss Bernstorf für Eheschließungen zu widmen und beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Vertrages ab 2025.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
→ davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1